

Einspritzschaltung für Lüftungsanlagen mit Heizregistern

MeiFlow Shunt UD ist mechanisch und hydraulisch komplett vorgefertigt

Gerichshain, 12.11.2019. Vor allem dann, wenn zwischen Wärmeerzeuger und Verbraucherkreis lange Leitungswege liegen, kommt eine Einspritzschaltung zum Einsatz. Diese ermöglicht kurze Reaktionszeiten, da immer heißes Wasser nahe der Verbraucherkreise anliegt. Die Pumpengruppe MeiFlow Shunt UD von Flamco Meibes setzt dabei auf das Funktionsprinzip der Einspritzschaltung mit Durchgangsventil und greift auf das konzerneigene differenzdruckunabhängige Steuerventil Vivax der Marke NexusValve zurück. Auf diese Weise profitiert der Verbraucher von einer hohen Regelgenauigkeit und Effizienz, was den Heizkomfort maximiert.

Die Regelung der Vorlauftemperatur erfolgt über das Regelventil NexusValve Vivax im primärseitigen Rücklauf. „Über die Voreinstellung wird die maximale Leistung definiert, auf die das Ventil automatisch und druckunabhängig einregelt. Der Durchfluss im Primärkreis kann durch den Stellantrieb variabel auf die Bedürfnisse angepasst werden“, erklärt Christian Kirchhoff, Produktmanager bei Flamco Meibes. „Steigt der Wärmebedarf, reagiert das Ventil quasi verzögerungsfrei und spritzt heißes Wasser aus dem Erzeugerkreis ein.“ Das Resultat: Auf der Verbraucherseite ist der Volumenstrom konstant, daher eignet sich die Einspritzschaltung besonders gut bei Lüftungsanlagen mit Heizregistern. „Nur durch einen konstanten Volumenstrom kann ein optimaler Wärmeübergang ermöglicht werden“, ergänzt Christian Kirchhoff.

Herausgeber:
Meibes System-Technik GmbH
Ringstraße 18
04827 Gerichshain

Ansprechpartner:
Andreas Backhaus
Leiter Marketing Kommunikation
Region DACH
E-Mail:
andreas.backhaus@flamco.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Hohe Heizleistung, niedrige Rücklauftemperatur

Sinkt der Wärmebedarf wiederum, schließt das Ventil, sodass nicht länger auf Wasser aus dem Erzeugerkreis zurückgegriffen wird. „Die Pumpe auf der Primärseite zieht dann mehr Wärme aus dem eigenen Rücklauf, was die Temperatur dort herabsenkt“, so Christian Kirchhoff. Aufgrund der geringen Rücklauftemperaturen zahlt sich die Pumpengruppe insbesondere in Kombination mit Fernwärmeheizungen, Wärmepumpen und Brennwert-Kesseln aus.

Einfache Einbringung

Flamco Meibes liefert die MeiFlow Shunt UD komplett mechanisch und hydraulisch vorgefertigt aus. Im Umfang enthalten sind unter anderem die beiden NexusValve-Ventile sowie eine Wandhalterung. Durch die kompakte Bauweise passt die Komponente auch in beengte Situationen. „Die flexible Einbaulänge der Pumpe gewährt eine hohe Kompatibilität zu einsetzbaren Pumpentypen“, schließt Christian Kirchhoff. Vor- und Rücklauf sind tauschbar und lassen sich vor Ort einfach anpassen. Das erleichtert Monteuren die Lagerhaltung. Das hochwertige und optisch ansprechende Design des EPP-isolierten Gehäuses rundet den Gesamteindruck ab.

(ca. 2.680 Zeichen)

Seit 2017 gehören Flamco und Meibes der „Hydronic Flow Control“-Gruppe der niederländischen Aalberts N.V. an. Durch das Bündeln ihrer Kompetenzen haben sich mitunter bei gemeinsamen Projekten zahlreiche Schnittstellen ergeben. Um die Synergieeffekte aus ihrer Partnerschaft noch besser zu nutzen, sind die Unternehmen weiter zusammengewachsen als Flamco Meibes. Gemeinsam entwickeln und produzieren sie perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten und Systemen für eine effektiv vernetzte Gebäudetechnik. Zum Produktportfolio gehören auch umfassende Serviceleistungen – von der ersten Beratung bis hin zur Bereitstellung von projektspezifischen Lösungen.

Herausgeber:
Meibes System-Technik GmbH
Ringstraße 18
04827 Gerichshain

Ansprechpartner:
Andreas Backhaus
Leiter Marketing Kommunikation
Region DACH
E-Mail:
andreas.backhaus@flamco.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten